

Ressort: Vermischtes

Mindestens 40 Flüchtlinge ertrinken vor libyscher Küste

Tripolis, 11.05.2014, 18:31 Uhr

GDN - Vor der Küste Libyens sind mindestens 40 Flüchtlinge ertrunken, mehrere Menschen werden offenbar noch vermisst. 51 Menschen hätten gerettet werden können, teilte das libysche Innenministerium am Sonntag mit.

Das Boot, mit dem die Flüchtlinge offenbar versucht hatten, nach Europa zu gelangen, sei rund 50 Kilometer östlich der libyschen Hauptstadt Tripolis gesunken. Libyen ist ein Durchgangsland für Menschen, die aus den Subsaharastaaten in die Europäische Union flüchten wollen. Immer wieder kommen dabei zahlreiche Menschen ums Leben, da Flüchtlingsboote häufig überfüllt und in schlechtem Zustand sind.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-34406/mindestens-40-fluechtlinge-ertrinken-vor-libyscher-kueste.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619